



**Wirtschaftsförderung
Region Stuttgart**

Presseinformation

Stuttgart, 12. Dezember 2019

Herausforderungen für Wirtschaft und Politik im Landkreis Ludwigsburg

Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH stellt Zahlen und Daten für den Landkreis Ludwigsburg aus dem Prognos Zukunftsatlas vor

Die Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH (WRS) hat am Dienstag, 10. Dezember 2019, gemeinsam mit der Kreissparkasse Ludwigsburg Zahlen und Daten des Prognos Zukunftsatlas 2019 zum Landkreis Ludwigsburg vorgestellt. Laut der Prognos-Studie liegt der Landkreis aktuell bei der wirtschaftlichen und demografischen Zukunftsfähigkeit auf Rang fünf in Baden-Württemberg und auf Platz 18 deutschlandweit.

Das Wirtschaftsforschungsunternehmen Prognos AG hat für seine Studie alle 401 Kreise und kreisfreien Städte Deutschlands anhand von 29 sozio- und makroökonomischen Indikatoren aus den Themenfeldern Demographie, Arbeitsmarkt, Wettbewerb und Innovation sowie Wohlstand und soziale Lage untersucht.

Zentrale Stärken des Landkreises Ludwigsburg

Überzeugen kann der Landkreis Ludwigsburg vor allem mit einer dynamischen Bevölkerungsentwicklung. Seit 2011 ist die Anzahl der Bewohner des Landkreises um über sechs Prozent gestiegen, vor allem für junge Menschen ist der Standort äußerst attraktiv. Die Wirtschaft ist in den letzten Jahren überdurchschnittlich stark gewachsen. So stieg das Bruttoinlandsprodukt des Landkreises zwischen 2011 und 2017 um 31 Prozent und die Anzahl sozialversicherungspflichtig Beschäftigter um rund 20 Prozent. Auch um die Innovationsfähigkeit steht es im Landkreis gut: Der Anteil Beschäftigter im Bereich Forschung und

Kontakt:

**Wirtschaftsförderung
Region Stuttgart GmbH**

Johanna Hellmann

Tel.: 0711 228 35-804
johanna.hellmann@region-
stuttgart.de

Friedrichstraße 10
70174 Stuttgart

wrs.region-stuttgart.de
eu.region-stuttgart.de

Entwicklung in der Wirtschaft liegt bei 4,2 Prozent. Mit einer Anzahl von 253 Patenten pro 100.000 Einwohnern in den Jahren 2015/2016 liegt der Landkreis vor der Region Stuttgart mit 176 Patenten und weit vor dem Bundesdurchschnitt mit 85 Patenten pro 100.000 Erwerbsfähigen. Auch die kommunale Schuldenlast im Landkreis ist im bundesdeutschen Vergleich sehr gering.

Zentrale Schwächen des Landkreises Ludwigsburg

Als eine Schwäche des Landkreises arbeitete die Prognos AG die geringe Arbeitsplatzdichte von 49 Erwerbstätigen je 100 Einwohnern heraus. Damit liegt der Landkreis unter dem Bundesdurchschnitt von 53. Auch das Pendlersaldo im Landkreis ist negativ. So verlassen rund 30.000 Menschen jeden Tag den Landkreis, um zur Arbeit zu fahren. Zudem ist der Wohnungsmarkt sehr angespannt, rund 7.400 Wohnungen würden im gesamten Landkreis fehlen. Eine anhaltend geringe Investitionsquote der Industrie von 5,8 Prozent pro Jahr sowie eine unterdurchschnittliche Exportquote von 39 Prozent des industriellen Gesamtumsatzes und eine niedrige Gründungsintensität machen ebenfalls Schwächen des Landkreises aus.

Herausforderungen für den Wirtschaftsstandort Landkreis Ludwigsburg

Anhand ihrer Studie hat die Prognos AG mehrere Herausforderungen für den Landkreis festgemacht. So sieht Prognos die Notwendigkeit eines Ausbaus der Verkehrsinfrastruktur sowohl im Individualverkehr als auch im ÖPNV und auf der Schiene. Auch die Problematik mangelnder Flächen für Wohnen und Gewerbe sind laut Prognos eine Herausforderung, ebenso der Fachkräftemangel und die notwendige Neuqualifizierung von Mitarbeitern. Innovationen und Gründungen sollten im Landkreis ebenfalls stärker gefördert und die Kräfte zur Bewältigung all dieser Herausforderungen gebündelt und verstetigt werden.

jh12122019

**Zur Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH und zum
Strukturwandelbeauftragten im Landkreis Ludwigsburg, Thomas
Schärer**

Die Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH (WRS) ist die zentrale Ansprechpartnerin für Unternehmen, Kommunen, Start-ups, Investoren, Fachkräfte und Journalisten zum Thema Wirtschaft in der Region Stuttgart. Die WRS vernetzt die Akteure vor Ort und unterstützt Unternehmen unter anderem bei der Ansiedlung, der Fachkräftegewinnung und -qualifizierung, dem Wissens- und Technologietransfern und der nachhaltigen Nutzung von Ressourcen. Als Partnerin der Städte und Gemeinden der Region unterstützt die WRS die kommunalen Wirtschaftsförderungen. Zudem sorgt die WRS für einen optimalen Wissenstransfer zwischen Forschungseinrichtungen und regionaler Wirtschaft.

Die Veranstaltung „Prognos Zukunftsatlas 2019: Erkenntnisse und Herausforderungen für Wirtschaft und Politik im Landkreis Ludwigsburg“ am 10. Dezember 2019 im Louis-Bührer-Saal der Kreissparkasse in Ludwigsburg wurde vom Strukturwandelbeauftragten im Landkreis Ludwigsburg, Thomas Schärer organisiert und moderiert. Schärer ist seit 1. Mai 2019 Strukturwandelbeauftragter im Landkreis Ludwigsburg und als solcher für die vielfältigen Herausforderungen der Wirtschaft im Landkreis zuständig: Digitalisierung, neue Antriebe beim Automobil, Verfügbarkeit von Fachkräften, Flächenknappheit und Verkehrsinfrastruktur. Seinen Sitz hat Schärer bei der IHK in Ludwigsburg, angestellt ist er bei der WRS.